



JULIAN PRÉGARDIEN : Tenor

Julian Prégardien wurde 1984 in Frankfurt geboren und erhielt früh seine musikalische Ausbildung bei den Chören des Limburger Doms. Nach seinem Studium in Freiburg und dem Eintritt in die Akademie der Opernfestspiele von Aix-en-Provence war er von 2009 bis 2013 Mitglied des Frankfurter Opernensembles. Gleichzeitig baute er eine internationale Karriere als Konzertmusiker auf.

Prégardien konzertiert in den großen Konzertsälen Europas und Amerikas. Höhepunkte der letzten Jahre waren Konzerte mit den Münchener Philharmonikern, dem Orchestre Symphonique de Montréal und dem Chor des Bayerischen Rundfunks. 2020 debütierte er beim Cleveland Orchestra mit Mendelssohns *Lobgesang* unter Franz Welser-Möst. In der Saison 2020/2021 war er u.a. mit dem Balthasar-Neumann Ensemble unter der Leitung von Thomas Hengelbrock und mit dem Philharmonischen Staatsorchester Hamburg unter Kent Nagano zu hören.

Seine künstlerischen Aktivitäten konzentrieren sich insbesondere auf Liederabende und Kammermusikprojekte. Seine instrumentalen Partner sind unter anderem Eric le Sage, Lars Vogt, Martin Helmchen, Kris Bezuidenhout und Masato Suzuki.

Julian Prégardien ist erneut zu Gast beim SPANNUNGEN: Fest.